



Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1961/II/69/2024	05.12.2024	II/69 AB

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	16.12.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand **S 16 Hugo-Ball Gymnasium - Vergabeermächtigung und Kostenfeststellung zur Errichtung von Sanitärcontainern und einem Vordach zur Unterbringung von vier Schulklassen der Pirminiussschule**

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung von Sanitärcontainern und einem Vordach zur Unterbringung von vier Schulklassen der Pirminiussschule am Hugo-Ball Gymnasium, Lemberger Straße 89 in 66955 Pirmasens wird zugestimmt und die qualifizierte (Gesamt)-Kostenschätzung auf insgesamt

€ 215.000,00 € brutto

festgestellt.

2. Der Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete aus dessen Geschäftsbereich die Maßnahme stammt wird ermächtigt, im Rahmen der qualifizierten (Gesamt)-Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal € 43.000,00 brutto (20%) die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt über Inv.Nr. 2170000009 Sanierung Hugo-Ball-Gymnasium.

Begründung:

Die Schülerzahlen der Pirminiussschule, Heinrich-Kimmle Stiftung, steigen stetig. Vor diesem Hintergrund errichtet die Stiftung ein neues Schulgebäude. Bis zur Fertigstellung sollen rund 40 Schüler vorübergehend in einem anderen Schulgebäude untergebracht werden. In Absprache mit den Schulleitungen beider Schulen wurde der Standort Hugo-Ball Gymnasium gewählt. Ab dem nächsten Frühjahr sollen dort vier Schulklassen mit je ca. zehn Schülern unterrichtet werden.

Um eine Nutzung durch die Schüler, die teilweise körperliche Beeinträchtigungen haben, gewährleisten zu können, sind einige Umbaumaßnahmen bzw. Anpassungen

am Gebäude erforderlich.

Die Unterbringung der Klassen erfolgt im Untergeschoss der Gebäudeteile A und C. Hier werden vier Klassenräume frei geräumt, die ohne weitere Maßnahmen nutzbar sind.

Da die sanitären Anlagen der Schüler des Hugo-Ball Gymnasiums auf dem Schulhof untergebracht sind und die Schüler der Pirminiussschule nicht eigenständig dorthin gelangen können, werden im Außenbereich zwei Sanitärcontainer aufgestellt, die von der Stadt käuflich erworben werden. In einem Container werden WCs für Jungen und Mädchen, in einem Weiteren ein Pflegebad mit barrierefreier WC- und Duschanlage untergebracht.

Das Gelände im Bereich des Zugangs zum Gebäude liegt etwa 45 cm tiefer als der Fußboden im Untergeschoss. Da auch Rollstuhlfahrer zu den Schülern gehören, müssen die Container erhöht errichtet und eine barrierefreie Erschließung ermöglicht werden. Der Bereich um die Container wird aus diesem Grund als eine Art Plattform ausgebildet, auf die man über eine Rampe gelangt. Das Niveau der Plattform entspricht dem Niveau des Fußbodens im Untergeschoss, sowie der Container. Dieser Bereich dient einerseits der Erschließung des Gebäudes und der Container und soll zudem als überdachter Aufenthaltsraum im Außenbereich genutzt werden. Die Errichtung eines Daches ist daher vorgesehen. Das Dach steht frei vor dem Gebäude und ist statisch nicht mit diesem verbunden.

Im Gebäude werden die ursprünglichen WCs, die aktuell als Putzkammer genutzt werden, zu Lehrer WCs hergerichtet. Hier sind minimale Eingriffe in baulicher Form notwendig.

Entwässerung, Wasser und Strom für die sanitären Anlagen sollen unter der Plattform zu den Containern gelegt werden.

Im Außenbereich ist, neben der Errichtung der Plattform und des Daches, der Bau eines Zaunes und eines Tores erforderlich.

Die Schüler werden mit Bussen direkt zum Eingang gebracht, weshalb dort ein möglichst großer Wenderadius gegeben sein muss. Eine Anpassung von Kanalschächten muss an einigen Stellen erfolgen. Außerdem müssen ggf. die Zufahrt, sowie der Buswendeplatz nachträglich befestigt werden, um das Räumen im Winter hier zu gewährleisten.

Kostenvoranschlag (brutto-Summen)

Die Kostenschätzung für dieses Projekt beläuft sich auf rund 215.000,00 € brutto.

Hier sind die Kosten für Honorare, Kauf und Stellen der Container inkl.

Fundamenten, Herstellen der Infrastruktur Strom, Wasser, Abwasser für die Container, Umbaumaßnahmen im Untergeschoss, sowie die Plattform und auch das Vordach mit Fundamenten beinhaltet.

Ebenso wurden Kosten für Maßnahmen im Außenbereich eingeplant.

Geplanter zeitlicher Bauablauf:

Die Maßnahme soll, nach Möglichkeit bis zum Ende des ersten Quartals 2025 soweit abgeschlossen sein, dass die Nutzung der Räume, sowie der sanitären Anlagen möglich ist.

Die Errichtung des Vordaches kann auch während der Nutzung, ggf. in den Ferien, vorgenommen werden.

Vergabeverfahren

Finanzierung:

Die Mittel stehen bei Inv.Nr. 2170000009 Sanierung Hugo-Ball-Gymnasium zur Verfügung. Gemäß Vertrag über die Kostenverteilung für Bau- u. Baunebenkosten sowie Einrichtungskosten der Pirminiuschule soll sich der Landkreis Südwestpfalz nach den Schülerzahlen zum 01. Oktober eines Abrechnungsjahres an den Kosten beteiligen. Dies wären für den Landkreis Südwestpfalz rd. 97.000 Euro (45 %). Vorbehaltlich der Kostenzusage durch den Landkreis SWP bestehen haushaltsrechtlich keine Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister